

Presseinformation

Hamburg, 28. Januar 2026

Führungswechsel beim Deutschen Roten Kreuz

Dr. Joß Steinke übernimmt den Vorstandsvorsitz beim DRK Hamburg

Wechsel an der Spitze des Roten Kreuzes in Hamburg: Der promovierte Politologe und Sozialexperte Dr. Joß Steinke aus Berlin tritt zum 1. Februar 2026 als neuer Vorstandsvorsitzender des DRK Landesverbandes Hamburg e.V. an. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorstand Markus Tieseler leitet er die humanitäre Organisation mit ihren zahlreichen Aufgabenfeldern, sechs Tochtergesellschaften, rund 1600 hauptamtlichen Beschäftigten und ehrenamtlichen Kräften in Hamburg.

Dr. Joß Steinke: „Das Rote Kreuz Hamburg steht für Menschlichkeit und trägt Verantwortung. Gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Spannungen ist es unsere Aufgabe, Orientierung zu geben. Wir stehen fest an der Seite benachteiligter Menschen und stellen uns entschieden gegen Ausgrenzung, Hass und Hetze.“ Eine resiliente Gesellschaft entstehe dort, wo sich Menschen füreinander einsetzen. Steinke: „Dafür engagieren sich unsere Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden jeden Tag. Diese Haltung werden wir konsequent weitertragen und Menschen allein nach dem Maß der Not helfen. So wie es unsere Grundsätze verlangen.“

Dr. Joß Steinke leitete zuletzt beim DRK-Bundesverband im Generalsekretariat in Berlin rund zehn Jahre lang den Bereich Jugend und Wohlfahrtspflege. Nun wechselt der 50-Jährige zurück in seine frühere Heimatstadt Hamburg, in der er besonders auch den Zivil- und Katastrophenschutz stärken will. „Hamburg muss sich für Krisen wappnen. Das Rote Kreuz Hamburg stellt sich dieser Aufgabe – mit hoch engagierten Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Strukturen. Doch Resilienz entsteht nicht allein in

**Landesverband
Hamburg e.V.**

Behrmanplatz 3
22529 Hamburg

Tel. +49 (0)40 55 420 0
Fax +49 (0)40 58 112 1

www.lv-hamburg.drk.de
info@lv-hamburg.drk.de

Ansprechpartner
DRK-Pressesprecher
Rainer Barthel

Tel. +49 (0)40 55 420 150
Fax +49 (0)40 58 653 0

barthel@lv-hamburg.drk.de

Vorstand:
Dr. Georg Kamp (Vors.)
Markus Tieseler (stv.)

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Organisationen, sondern in der Mitte der Stadtgesellschaft. Deshalb wollen wir auch dazu beitragen, dass die Hamburgerinnen und Hamburger befähigt sind, sich selbst und anderen im Ernstfall zu helfen“, so Steinke. „Durch schwierige Situationen kommen wir am besten gemeinsam und indem wir gut vorbereitet sind.“

Hamburgs Rotkreuz-Präsident Dr. Michael Labe sieht den DRK Landesverband Hamburg mit Dr. Joß Steinke gut aufgestellt für die Zukunft: „Das Präsidium und ich sind überzeugt, dass Dr. Joß Steinke, der nicht nur fachlich hoch qualifiziert ist, sondern auch mit seiner menschlich zugewandten Art echte Rotkreuz-Kameradschaft lebt, in der Lage sein wird, den DRK Landesverband Hamburg e.V. in zunehmend schwierigen Zeiten erfolgreich zu führen.“

Der bisherige langjährige Vorstandsvorsitzende des DRK Landesverbandes Hamburg e.V., Dr. Georg Kamp, wurde in der zurückliegenden Woche von Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer und Hamburgs DRK-Präsident Dr. Michael Labe im Beisein von Gästen aus Politik und Gesellschaft im DRK Hamburg in Lokstedt in den Ruhestand verabschiedet.

Beim DRK Landesverband Hamburg und seinen Rotkreuz-Gesellschaften arbeiten rund 1600 Mitarbeitende. Zudem setzen sich in Hamburg die DRK-Schwesternschaft und fünf DRK-Kreisverbände in unterschiedlichen Aufgabenbereichen für die Menschen ein. Rund 1000 Rotkreuz-Kräfte engagieren sich ehrenamtlich für das DRK in Hamburg.

Bildanhang (zur honorarfreien Nutzung): Dr. Joß Steinke, Vorstandsvorsitzender DRK Landesverband Hamburg e.V. (Foto: Michael Zapf). Für Fragen oder Interviews mit Herrn Dr. Steinke steht die Pressestelle des DRK Landesverbandes Hamburg e.V. gerne zur Verfügung, Telefon: 040 / 55420-150.